

Mineralische Baustoffe - Umwelteinflüsse und Erhaltungsmaßnahmen

Mineralisch gebundene Baustoffe wie Naturstein, Kunststein, Mörtel und Schlämmen unterliegen einer Vielzahl von Umwelteinflüssen. Dies sind beispielsweise Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit, Chemikalien, Salze, Mikroorganismen und UV-Strahlung. Diese Einflüsse äußern sich in Verwitterungserscheinungen, also der mehr oder minder ausgeprägten Zersetzung des Materials.

Will man die Verwitterung aufhalten, muss man die physikalischen und chemischen Zusammenhänge und Wirkungsweisen der verschiedenen Einflussfaktoren kennen. Denn nur mit einer korrekten Ursachenermittlung können auch geeignete Methoden und Werkstoffe für Erhaltungsmaßnahmen ausgewählt werden.

Materialwissenschaftler und Dipl.-Ing. Ulrich Arnold stellt Ihnen die typischen Umwelteinflüsse auf mineralische Baustoffe vor und erläutert die zur Verfügung stehenden Analysemöglichkeiten. Ausgewählte Untersuchungen werden in der Werkstatt praktisch durchgeführt. Darauf aufbauend erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen zur Schadensbehebung und Erhaltung der historischen Bausubstanz zur Verfügung stehen.

Termin: 05. - 07. Februar 2026

Zeiten: 1. Tag
10:00 Uhr - 19:00 Uhr
2./3. Tag
09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Gebühr: 640,- €
(inkl. Lehrunterlagen)

Anmeldung: [Link](#)

Ansprechpartner:
Anmeldung/ Organisation/ Übernachtung
Anja Sladky
Tel.: 02865 6084-70
a.sladky@akademie-des-handwerks.de

Fachliche Beratung:
Torben Hartleff
02865 6084-14
t.hartleff@akademie-des-handwerks.de